

Inhalt

1 Einleitung	11
1.1 Problemstellung	11
1.2 Eine Kurzskeizze der Geschichte der Stereofotografie	16
2 Sehen	23
2.1 Zur Behauptung der Suprematie des Sehens	24
2.2 Die Interdependenz zwischen Auge und Hand	29
2.3 Sehen als Sinn-Sehen	34
2.3.1 Die Voreingenommenheit des Sehens	36
2.3.2 Die Notwendigkeit des Übersehens	40
2.3.3 Das Nicht-Übersehen-Können	41
3 Bilder-Sehen	43
3.1 Vormediales Bilder-Sehen	45
3.2 Apparatives Sehen als Bilder-Sehen	49
3.3 Ikonische Differenz	53
3.3.1 Figur-Grund-Kontrast	58
3.3.2 Bild-Abbild-Kontrast	62
3.3.3 Produktives Oszillieren zwischen Fläche und Tiefe	72
3.3.4 Der Bilderrahmen	76
3.4 Sehordnungen	79
3.5 Ästhetisches Bilder-Sehen	80
4 Raumbilder-Sehen	85
4.1 Aspekte der Organisationsform des Raumbilder-Sehens	85
4.1.1 Räumliche Darstellungsweisen	85
4.1.2 Täuschung der Augen?	93

4.1.3	Die Vereinigung von Stereoskopie und Fotografie	96
4.1.4	Die Apparatur als Notwendigkeit	99
4.1.5	Leiblichkeit in der Stereobetrachtung	103
4.2	Zur ikonischen Differenz des Raumbildes	106
5 	Analyse	109
5.1	Die Raumbild-Analyse und ihre Herausforderungen	109
5.1.1	Der Untersuchungsgegenstand: Die Voraussetzungen der Raumbildbetrachtung	112
5.1.2	Datenerhebung: Unsichtbarkeit trotz Masse	114
5.1.3	Dateninterpretation: Asynchronität des vergleichenden Sehens und des Raumbilder-Sehens ...	116
5.2	Stereofotografische Genrebilder – Moralisch-humoristische Aushandlung des Alltags in der Serie <i>Une maison à Paris</i> ...	119
5.2.1	Tableaux vivants des Alltags	124
5.2.2	Pariser Stereotype wiedererkennen	127
5.2.3	Missgeschicke anderer betrachten	133
5.2.4	Heimlichkeiten entdecken	135
5.2.5	Die Aushandlung von Nähe und Distanz im Raumbild ..	138
5.3	Traumvisionen, Gespenster und Fabelwesen – Surreale Wesen und Welten im Raumbild	143
5.3.1	Geisterhafte Wesen im Raumbild als (humoristische) Reflexion statt Spur des Realen	146
5.3.2	Das Raumbild als Bühne des Teufels	155
5.3.3	Die Liminalität des Raumbilder-Sehens	161
5.4	Stereofotografie zur Orientierung und Vermittlung – Alice Dixon Le Plongeons und Augustus Le Plongeons Dokumentation und Analyse archäologischer Funde	162
5.4.1	Modi der Dokumentation	165
5.4.2	Orientierung mittels Raumbilder-Sehen	169
5.4.3	Hypothesenverifizierung zur Selbstvergewisserung	181
5.4.4	Wissensvermittlung durch Raumbilder-Sehen	185

5.5	Sentimentalität durch Diegesis – Die stereofotografischen Gebrauchsweisen des jungen Jacques Henri Lartigue	189
5.5.1	Der Betrachter im Bild	190
5.5.2	Akzentuierung der Leiblichkeit	196
5.5.3	Mediatisierte Bewegungserfahrungen	202
5.5.4	Sentimentalität durch Diegesis	206
5.6	Raumbildalben als nationalsozialistische Propaganda – Der Blick der Masse	212
5.6.1	Das Buch als Rahmung der Raumbildbetrachtung	213
5.6.2	Individuum und Menschenmasse	215
5.6.3	Ästhetisierung als metakommunikative Markierung	218
5.6.4	Distanz und Einfühlung	223
5.7	Die malerische Erweiterung der Stereofotografie – Der Antagonismus zwischen Sehtechnik und ästhetischer Erfahrung	226
5.7.1	Körperliche Selbstbeherrschung in der ästhetischen Erfahrung	228
5.7.2	Materialität des Gemäldes als Partitur des Sehens?	231
5.7.3	Seh-Experimente als soziale Irritationen im Museum	238
6 	Über den sozialen Sinn des Raumbilder-Sehens	243
6.1	Technische Möglichkeiten, gesellschaftliche Bedürfnisse und (In-)Suffizienz stereofotografischer Gebrauchsweisen	243
6.2	Raumbilder-Sehen in Gesellschaft	247
7 	Resümee: Zwischen Simulakrum und visuellem Surplus	253
8 	Danksagung	259
9 	Abbildungsverzeichnis	261
10 	Bibliographie	267